

Oberland Die ÖV-Probleme bleiben

Ärger über volle Busse und alte Züge

Die Busse zwischen Wald und Rüti bleiben zu Stosszeiten auch im neuen Jahr überlastet. Die **VZO** hoffen nach wie vor, dass die Passagiere auf frühere oder spätere Busse ausweichen, die weniger voll sind. Stattdessen begannen einzelne Pendler, mit dem Auto von Wald nach Rüti zu fahren, um erst dort in den Zug zu steigen.

Bis Ende Januar wollen die **VZO** weiter beobachten. Wenn dann noch immer Passagiere stehen gelassen werden müssen, seien Beiwagen denkbar.

Die Turbo, die auch die S26 betreibt, soll die Strecke zwischen Wald und Rüti bedienen, so die Forderung einiger Walder. Die Turbo gibt sich zurückhaltend, und die ZVV zweifelt daran, dass der Turbo die Strecke kostendeckend betreiben kann.

Konkretere Aussagen machen die SBB. Bis im Herbst sollen die alten Kompositionen der S15 durch neues Rollmaterial ersetzt werden. Allerdings, so die SBB, wählen die Passagiere mit dem Billett die Verbindung, nicht das Rollmaterial. (fsc) Seite 3

Erschienen am Samstag, 13. Januar 2007

© «Der Zürcher Oberländer» / «Anzeiger von Uster»